

FRANKFURTER
KUNSTVEREIN

PRESSEMITTEILUNG

AHOY! Der Frankfurter Kunstverein begrüßt das Museum Tinguely Basel auf seiner Jubiläumsreise

Mitmach- und Jubiläumsprogramm am 8. und 9. September 2021

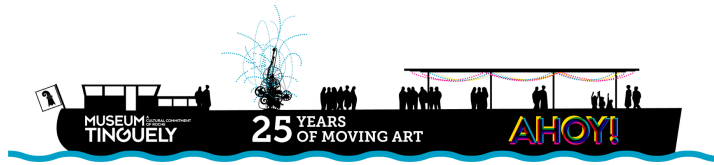
Auf dem Museumsschiff: Ausstellung und Workshops für Kinder an beiden Tagen

Im Frankfurter Kunstverein: Performanceabend am Donnerstag, den 9. September 2021

Zum 25. Jubiläum ist das Museum Tinguely seit dem 27. Juni 2021 unter dem Titel *Museum Tinguely AHOY!* mit dem umgebauten Frachtschiff MS Evolutie auf einer außergewöhnlichen Reise. Nach Stationen in Paris, Maastricht und Amsterdam, legt das Ausstellungsschiff vom 8. bis 9. September 2021 in Frankfurt an der Nizzawerft an und präsentiert in enger Kooperation mit dem Frankfurter Kunstverein vor Ort ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm.

So können die Besucher*innen am 9. September 2021 im und vor dem Frankfurter Kunstverein hochkarätige Performances von Nevin Aladağ, Keren Cytter und Marie-Caroline Hominal erleben. Auf dem Schiff können Schulklassen und Kinder in Workshops selbst kreativ werden. Die Ausstellung an Bord *Et tout ceci est vrai! Auf den Spuren Tinguelys - zwischen Paris, Amsterdam, Frankfurt und Basel* präsentiert Jean Tinguely und seine Kunst anhand von Fotografien, Schriften, Audiostationen, Filmen und Modellen. Ein weiterer Höhepunkt an Bord ist die auf dem Deck montierte *Schwimmwasserplastik* (1980) von Tinguely, die mit Flusswasser betrieben wird.

Die Route führt entlang wichtiger Wirkungsstätten Jean Tinguelys (1925–1991), der mit seinen kinetischen Werken die Bewegung ins Zentrum seines Schaffens und Lebens stellte. 1979 zeigte das Städel Museum die Ausstellung *Tinguely – Luginbühl*.



DAS PROGRAMM

Die Ausstellung auf dem Museumsschiff MS Evolutie an der Nizzawerft

Et tout ceci est vrai! Auf den Spuren Tinguelys - zwischen Paris, Amsterdam, Frankfurt und Basel

Mit seinen kinetischen Werken stellt der Schweizer Künstler Jean Tinguely die Bewegung ins Zentrum seines Schaffens und seines Lebens. So beginnt sein Manifest *Für Statik*, das er der Legende nach 1959 als Flugblatt aus einem Kleinflugzeug über Düsseldorf abwarf, mit den Worten: „Es bewegt sich alles, Stillstand gibt es nicht“. Unter dem Motto *25 Years of Moving Art* wird die Ausstellung zu Ehren des Künstlers an Bord des umgebauten Frachtschiffes MS Evolutie an der Nizzawerft Frankfurt präsentiert.

Workshop Flaschenpost

Die Teilnehmer*innen gestalten ihren eigenen Brief an eine*n unbekannte*n Empfänger*in und fischen im Gegenzug eine Flaschenpost aus der Vergangenheit der Reise – vielleicht aus Basel, Paris, Amsterdam?

Workshop Wassertonfall

Die Teilnehmer*innen experimentieren mit Wassergeräuschen und kreieren Tonaufnahmen. Vom Plätschern des Mains, über das Gluckern in der Wasserflasche bis hin zum Rauschen der Toilettenspülung auf dem Schiff – die Teilnehmer*innen erleben das Element Wasser hier von seiner akustischen Seite.

Die Workshops finden auf dem überdachten Deck des Tinguely Museumsschiffs statt.

Vormittags: Mi, 8. oder Do, 9. September 2021 von 9.30 bis 12 Uhr

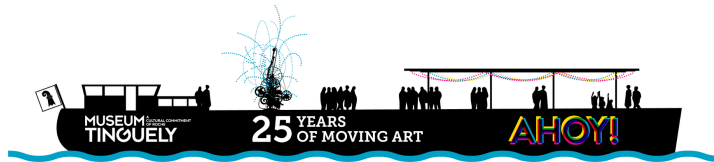
Nachmittags: Mi, 8. oder Do, 9. September 2021 von 14 bis 16.30 Uhr

Für Kinder ab der Grundschule, Jugendliche und Erwachsene

Dauer circa 1,5-2 Stunden, der Eintritt ist kostenfrei.

Interessierte Gruppen oder individuelle Teilnehmer*innen ~~melden~~ können sich hier vorab

anmelden: post@fkv.de



FRANKFURTER
KUNSTVEREIN

Nevin Aladağ – *Body Instruments*

Ein musikalischer Spaziergang vom Museumsschiff zum Frankfurter Kunstverein

Zwei Akkordeons, Schellen und ein auf dem Kopf getragenes Perkussionsinstrument, werden durch Körperbewegungen gespielt. Der durch die Instrumente ergänzte Körper der Performerin wird so selbst zum Instrument. Untrennbar ist Bewegung mit Klangerzeugung verknüpft.

Die Performance startet bereits ab 17 Uhr am Tinguely Museumsschiff an der Nizzawerft und bewegt sich von dort am Mainufer entlang über den Römerberg zum Frankfurter Kunstverein. Dort wird ab 19.30 Uhr die Performance fortgesetzt.

Veranstaltungsort: Stadtraum Frankfurt und Frankfurter Kunstverein

Datum: Donnerstag, 9. September 2021, 17 - 20 Uhr

Eintritt: frei

Marie-Caroline Hominal – *Eurêka, c'est presque le titre*

im Frankfurter Kunstverein

Marie-Caroline Hominal verkörpert in ihren Werken häufig Tiere oder fiktionale Figuren, die sie kulturellen Traditionen ebenso wie der Pop-Kultur und der Welt der Cartoons entlehnt. Ihr neues Stück, das sie für das Performanceprogramm *Museum Tinguely AHOY!* entwickelt hat und im Frankfurter Kunstverein präsentiert, ist ein Solo, das sie selbst tanzt. Eine kreisrunde Fläche bildet die Bühne – man könnte auch sagen Manege –, auf welcher Hominal nacheinander in verschiedene Rollen schlüpft.

Veranstaltungsort: Frankfurter Kunstverein

Datum: Donnerstag, 9. September 2021, 18.30 Uhr

Eintritt: frei

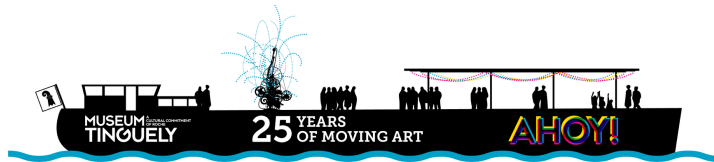
Anmeldung bitte an post@fkv.de

Keren Cytter – *The Lady of the Lake*

im Frankfurter Kunstverein

In ihren Geschichten greift Keren Cytter gesellschaftliche Entfremdung, die Banalitäten und den Horror des Alltags, insbesondere denjenigen zwischenmenschlicher Beziehungen, auf. *The Lady of the Lake* (2021) ist ein Theaterstück, das Cytter für *Museum Tinguely AHOY!* geschrieben hat und im Frankfurter Kunstverein präsentiert. Es handelt sich um einen Dialog, der keiner ist, und von den Schauspieler*innen Fernanda Farah und Damian Rebgetz aufgeführt wird. Das Stück kombiniert Storytelling, Gesang, Tanz und Stand-up-Comedy.

Veranstaltungsort: Frankfurter Kunstverein



FRANKFURTER
KUNSTVEREIN

Termin: Donnerstag, 9. September 2021, 20 Uhr

Eintritt: frei

Anmeldung bitte an post@fkv.de

Pressefotos zum Download unter www.fkv.de/de/presse

In Partnerschaft mit:



Frankfurter Kunstverein

Steinernes Haus am Römerberg

Markt 44, 60311 Frankfurt Main

www.fkv.de

PRESSETEAM:

Jutta Käthler

Telefon: +49 (0)69 219 314 - 30

E-Mail: presse@fkv.de